

EndWar Designs teilweise verworfen

Beigesteuert von W[N]M Chris
Montag, 14. April 2008
Letzte Aktualisierung Freitag, 25. April 2008

Tom Clancy Fans, welche die Entwicklung von EndWar mit Interesse verfolgt haben, wissen bereits, dass die Geschichte die in Ubisoft's Strategie Spiel zum Einsatz kommt, in einer nicht allzu fernen Zukunft angesiedelt ist. Dieser Umstand machte offenbar nun auch erste Anpassungen notwendig, welche vom Entwickler Team in Shanghai durchgeführt wurden und sicher nicht bei allen Tom Clancy Fans auf Begeisterung stoßen werden. In einem neuen Entwickler Blog Eintrag zu EndWar, ging der Community Developer Li C. Kuo nun auf die Details und die Gründe die hinter den diversen Design Änderungen stecken. Viele Fans betrachten die Veränderungen mit Sorge, speziell im Bezug auf den Realismus des Spiels für den der Name Tom Clancy bisher stand.

Evolution

Ein Spiel kann sich vom Anfang der Entwicklung bis zu dem Tag, an dem es zu einem Laden in Eurer Nähe verschickt wird, sehr verändern. Einheiten werden weiter entwickelt oder ersetzt usw. Das ist bei allen Spielentwicklungen so und auch Tom Clancy's EndWar bildet da keine Ausnahme.

Die Geschichte zweier Kampfhubschrauber

Heute werfen wir mal einen Blick auf zwei Kampfhubschrauber aus EndWar. Bei dem Ersten handelt es sich um den AH-80 Blackfoot, welcher von der Joint Strike Force (JSF) verwendet wird. Unterhalb dieses Textes seht ihr ein Concept Art des Original Designs. Wie ihr sehen könnt, ähnelt es sehr dem RAH-66 Comanche. Der Comanche ist ein ausgesprochen cooler Hubschrauber, der auch sehr stealthy ist, aber das EndWar Team war der Meinung, dass er bereits in zu vielen Spielen und Filmen zum Einsatz kam. Zudem wurde das Comanche Programm 2004 abgebrochen und würde daher auch nicht mehr als "zukünftiger" Kampfhubschrauber in das Szenario passen, weshalb das Design verworfen wurde.

Das Team beschloss ein neueres Design zu verwenden, das als JSF Kampfhubschrauber futuristischer aussehen sollte, während man einige Basiselemente des Original Designs beibehalten bleiben sollten. Der neue Blackfoot basiert auf diversen experimentellen, mit Canard Rotorblättern bzw. Fächeln (CR/W) ausgestatteten UAVs, besitzt aber noch immer Elemente der ursprünglichen Charakteristik. Dadurch sieht der Hubschrauber wesentlich futuristischer aus und passt perfekt in das futuristische Szenario von EndWar.

Der PAH-6 Cheetah wird vom European Federation Enforcer Corps verwendet und unterzog sich ebenfalls einiger Veränderungen. Wie man sieht, orientierte sich das Design sehr am momentanen Eurocopter Tiger. Der Tiger ist zwar ein guter Hubschrauber, aber definitiv nicht futuristisch genug für EndWar.

Das Konzept wurde durch ein neueres Design ersetzt, welches eine Mischung aus dem europäischen Kampfhubschrauber und einigen Elementen von Sci-Fi Fahrzeugen darstellt. Ein wenig hat man sich auch von der 1980 gesendeten TV-Serie Airwolf inspirieren lassen. Dadurch erhält der Cheetah ein langes und schlankes Aussehen. Es gibt bisher keinen Helikopter auf dem der Cheetah basiert, weshalb sein Design auch im Spiel einzigartig ist. Besonders hervorzuheben sind vor allem die Raketen-abschussvorrichtungen.

So weit zum heutigen Eintrag. Nächste Woche werden wir einen Blick auf die eher kleineren Waffen von EndWar werfen, die es leider nicht in die finale Version geschafft haben und uns das Sturmgewehr der JSF genauer ansehen. Bis dahin melde ich, Li C. Kuo der Community Developer von EndWar, mich ab.

Singemäßige Übersetzung: Chris Geißler für W[N]M Online

Original: Li C. Kuo für den EndWar Entwickler Blog auf IGN.com{slide=Weitere Artikel zu diesem Thema}Ä

- Die Waffen die es niemals gab {/slide}